

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 72.

Mittwoch 9. September 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 15. Juli. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1931. — Baubewegung vom 5. bis 8. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Bildungsanstalt für Frauengewerbeschullehrerinnen in Wien; Kabellegung und Rohrpostleitung zwischen dem Hauptwagenamt in 15. Mariahilfer Straße 132 und dem Wiener Westbahnhof. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 15. Juli 1931.

Vorsitzende: Die GR. Leopoldine Glöckel und Grünfeld.
Amtsj. St.R.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Therese Ammon, Dr. Arnold, Adele Bartisal, Eisinger, Dr. Friedjung, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Machat, Dr. Alma Mokko, Brinke und Schleifer; ferner Ob.Stadtpf. Dr. Segenbauer, Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.Mag. Dr. Karner, Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Ob.BauR. Ing. Abel und BauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: Die GR. Marie Boč und Kopřiva.

Beurlaubt: GR. Wawerka.

Schriftführer: Mag.Sekt. Dr. Schaufler.

Die Vorsitzende GR. Leopoldine Glöckel hält der verstorbenen GR. Anna Grünwald einen Nachruf, der von den Anwesenden zum Zeichen der Trauer stehend angehört wird.

Berichterstatler St.R. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 109, M.Abt. 12, 8016.) Die Inbetriebsetzung dreier neuer Schulzahnkliniken, und zwar im 8. Bezirke, Wickenburggasse, 10. Bezirke, Erlachgasse, und 17. Bezirke, Roggendorfgasse, mit zusammen sieben Arbeitsplätzen und die gleichzeitige Uebersiedlung der bereits bestehenden Zahnklinik im 10. Bezirke in die Räume der neuerrichteten Klinik wird genehmigt und die M.Abt. 12 beauftragt, die notwendigen Sachanschaffungen im Offertwege unter Vergebung der Lieferungen an den Bestbieter durchzuführen.

(Z. 273, M.Abt. 9/III, B. L. 396.) Der Magistratsbericht über die versuchsweise Einführung einer Ernährungstherapie bei krebserkrankten Pfléglingen des Versorgungsheimes Lainz wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 314/30, M.Abt. 12, 13837/30.) Die vorgelegte Dienstvorschrift für die Trinkerfürorgestellte beim städtischen Gesundheitsamte wird genehmigt. (A. d. Aussch. I.)

(Z. 266, M.Abt. 9/II, B. L. 79.) Die Kosten für die Anschaffung der Röntgenapparate und Röntgenröhren samt Zubehör für die Sonderabteilung für Strahlentherapie im Krankenhaus Lainz im Betrage von 69.742,20 S werden genehmigt. Die Lieferung

der Röntgenapparate wird an die Firma Siemens & Halske A.-G., die Lieferung der Röntgenröhren an die Firma C. S. F. Müller A.-G. vergeben.

(Z. 294, M.Abt. 13, 4206.) Die im Magistratsberichte angeführten neun Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigungen von Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 244, M.Abt. 17/I, A 50, 379/30.) Die feinerzeit vorzuschußweise übernommenen Abgänge aus der Gebarung der Stiftungshäuser im Betrage von 31.982,33 S, die daraus entstanden sind, daß einerseits an Stelle der gesetzlichen Verwaltungsgebühr (5 Prozent vom 150fachen Friedenszinse) die tatsächlichen Auslagen den Stiftungen angerechnet wurden, andererseits die Gemeinde Wien den Mietern des Stiftungshauses 12. Meidlinger Hauptstraße 68 anlässlich der Durchführung umfangreicher Instandsetzungsarbeiten nur einen geringeren als den gesetzlich zulässigen Instandhaltungszins angerechnet hat, werden von der Gemeinde Wien endgültig zu Lasten der Eigenen Gelder übernommen, daher die Vormerkung der Schuld der Stiftungen samt Zinsen im Hauptinventar zu löschen ist. Die im Inventar aufscheinende Forderung der Gemeinde Wien an den Bürgerspitalfonds im Betrage von 10.535,27 S samt Zinsen für nicht herangebrachte Instandhaltungskosten und für Mehrkosten bei der Verwaltung der Bürgerspitalfondshäuser ist zu löschen.

(A. d. St. u. GR.)

(Z. 209, M.Abt. 8, 10335.) Zur Deckung der Kosten für den Transport Geisteskranker von der psychiatrischen Station des Allgemeinen Krankenhauses in die Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ wird ein Kredit für 1931 in der Höhe von 26.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 312/4 „Ueberführungskosten an Anstalten“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, ist dieser Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten. (A. d. St.)

(Z. 248, M.Abt. 9/VIII, 418/30.) Die derzeit noch bestehenden Kreditreste aus den vom Gemeinderate für Investitionen und Inventaranschaffungen in den städtischen Wohlfahrtsanstalten gewidmeten außerordentlichen Krediten von 817.017 S und 280.000 S im Gesamtbetrage von 130.514,08 S sind in Abänderung der mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 24. September 1926, B. Z. 4108, und vom 14. Juni 1927, B. Z. 2656, genehmigten Anschaffungsprogramme im Verwaltungsjahre 1931 für folgende Erfordernisse der städtischen Wohlfahrtsanstalten zu verwenden: a) für Anschaffung von Speisentransportkisten und Diätspeisenträgern im Versorgungsheime Lainz und in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“

20.220 S, b) für Bestreitung laufender Erfordernisse im Versorgungsheime Lainz auf Kreditpost 2 m „Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung“ 110.294/08 S. (N. d. StS. u. GR.)

(Z. 262, M. Abt. 7, 8982.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch eine Aenderung der Berechnung der Ansatz pro 1930 der Ausgabrubrik 308/3 „Ueberführungskosten und Pflegestellenrevisionen“ um weitere 3920/37 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 71.920/37 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mehreinnahmen auf Einnahm rubrik 310/1 „Verpflegskostenersatz“ seine Deckung.

(Z. 264, M. Abt. 7, 8522.) Der infolge zu niedriger Präliminierung im Jahre 1931 in den städtischen Mutterberatungsstellen sich ergebende erhöhte Bedarf an Brennstoffen, Licht, Kraft und Beleuchtungsmaterial wird bewilligt, trotzdem der Voranschlagsansatz hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diesen Mehrbedarf der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2 a „Brennstoffe, Licht, Kraft und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 8 „Mutterberatungsstellen“ (Ausgabrubrik 307/1) um 5000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 15.170 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wird diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und die Reserve entlastet.

(Z. 226, M. Abt. 7, 5838.) Die Wohnbausteuer, die auf den städtischen Objekten 2. Franzensbrückenstraße 30 und 8. Josefstädter Straße 97 lastet, wird mit rückwirkender Kraft auf die Dauer der Betriebsführung durch die Lehrlingsfürsorgeaktion von der Gemeinde Wien getragen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 298, M. Abt. 13, 4435.) Der Magistrat wird ermächtigt, nach Wien zuständige Personen, die vom Chefarzt der Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige als heilstättenbedürftig erkannt werden, im Wege der Zentralaufnahmestelle den Heilstätten Grimmenstein, Strengberg, Weidlingau-Wurzbachtal, Alland und Waldschule Alland auf die vom Chefarzt zu bestimmende Dauer dieser Anstaltsbehandlung unter den von der Anstalt bekanntgegebenen Bedingungen im Einzelfall insoweit zuzuweisen, als die Kosten für die Heilstättenpflege in den zu diesem Zwecke bestimmten Voranschlagskrediten Deckung finden.

(Z. 268, M. Abt. 7, 6041.) Die M. Abt. 7 wird ermächtigt, die Sommererholungsstätten der Gemeinde Wien den nachstehend genannten Organisationen zur dauernden Betriebsführung zu überlassen: Dem Verbands der Fürsorgevereine „Societas“ die Sommererholungsstätte „Böhleinsdorf“, dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ die Sommererholungsstätte „Ruinenwiese“, dem Verein „Kinderschutzhäuser“ die Sommererholungsstätte „Hütteldorf“, dem Wiener Jugendhilfswerk die Sommererholungsstätten „Girzenberg“, „Laaerberg“ und „Gänsehäufel“. Die vorgelegten Bedingungen für die Uebergabe und Betriebsführung werden genehmigt. (Ein von GR. Dr. Alma Mokfa gestellter Zusatzantrag wird abgelehnt.)

(Z. 279, M. Abt. 8, 12044.) Die vom Wiener Magistrate verwaltete Erzherzogin-Gisela-Armen- und Waisenstiftung verkauft die Realität in Wien, 12. Meidlinger Hauptstraße 68, Einl.-Z. 9, Grundbuch Unter-Meidling, bestehend aus der Bauarea mit Haus Konfr.-Nr. 9 und zwei Gartenparzellen 191/1 und 191/2 an die Kaufleute Ignaz Kay in Wien und David Kay, derzeit in Straßburg, um den Preis von 23.000 S zu den im Kaufvertragsentwurfe vom 13. Mai 1931 enthaltenen Bedingungen. Der Kaufschilling wird an die Eigenen Gelder der Gemeinde abgeführt.

(Z. 276, M. Abt. 9/III, V 82.) Die weitere Ausgabe von Kosten für die Heimbeförderungstransporte von Geisteskranken wird genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1931 der Kreditpost 2 i „Pflegertransporte“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten, Heil- und Pflegeanstalt Pöbbs an der Donau“ (Ausgab-

rubrik 320) um 1750 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 5250 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine Deckung.

Berichterstatter GR. Eisinger:

(Z. 278, M. Abt. 14, 5675.) Dem Unfallrentner Franz Herzinger, gewesenen Hilfsarbeiter des städtischen Lastkraftwagenbetriebes, wird die Unfallrente von monatlich 27/78 S für ein Jahr vorausbezahlt.

(Z. 290, M. Abt. 14, 6492.) Dem Gustav Heyel, welcher wegen des am 20. November 1929 im Betriebe der städtischen Straßenbahnen erlittenen Unfalles eine Unfallrente im jährlichen Betrage von 505/56 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 256, M. Abt. 14, 4948.) Dem Franz Krakowitsch, gewesenen Hilfsarbeiter der städtischen Elektrizitätswerke, wird ein Vorschuß von 70 S auf seine Unfallrente — rückzahlbar durch Einstellung des Rentenbezuges durch 7 Monate — bewilligt.

(Z. 291, M. Abt. 14, 5450.) Der Marie Ludwig, Witwe nach dem am 30. August 1929 im Kaltwerk Kaltbrunn verunglückten Franz Ludwig, wird ein Vorschuß von 100 S auf ihre Unfallrente — rückzahlbar in Monatsraten zu 10 S — bewilligt.

(Z. 289, M. Abt. 14, 6356.) Der Antonie Pollak wird auf die Unfallrente ein Vorschuß im Betrage von 100 S, rückzahlbar in drei gleichen Monatsraten, gewährt.

(Z. 242, M. Abt. 14, 3962.) Der Anna Simon, Hauswartin des städtischen Wohnhauses 20. Brigittaplatz 11/13, welche wegen des am 14. November 1929 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 6²/₁₀prozentige Unfallrente im jährlichen Betrage von 66/12 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

(Z. 280, M. Abt. 8, 9180.) Der aus der Beteiligung der Marie Wischofer mit Erhaltungsbeiträgen aushaftende Rückstand von 760 S ist als uneinbringlich abzuschreiben.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel:

(Z. 254, M. Abt. 7, 5664.) Die weiteren Ausgaben zur Anschaffung von Arbeitsmaterial für die Frauengewerbeschule werden bewilligt, da mit dem bezüglichlichen Voranschlagsansatz infolge Zunahme der Kundenarbeit das Auslangen nicht gefunden wird. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese weiteren Ausgaben der Ansatz für 1931 der Kreditpost 2 b „Unterrichtserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 24 „Frauengewerbeschule“ (Ausgabrubrik 333/1) um 3000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 7750 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 1 der „Investitionen“ desselben Sondervoranschlags seine Deckung.

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(Z. 252, M. Abt. 13 a, 2120.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch eine mögliche höhere Dotierung der Rücklage der Ansatz für 1930 der Kreditpost 4 „Rücklage zur Ausgestaltung des Betriebes“ des Sondervoranschlags Nr. 26, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Steinmehwerkstätte“ (Ausgabrubrik 334/1) um 2000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 4000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben bei der Kreditpost 2 o „Inventarerhaltung“, Unterteilung „Steinmehwerkstätte“, seine Deckung. Zur Deckung der im Rechnungsabschlusse pro 1930 des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ bei den Unterteilungen „Feuerhalle“ und „Gärtnerei“ einzustellenden Rücklagen werden für 1930 nachstehende Kredite, und zwar für die Unterteilung „Feuerhalle“ in der Höhe von 87.000 S, für die Unterteilung „Gärtnerei“ in der Höhe von 37.000 S bewilligt, die auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Rücklagen für die Ausgestaltung des Betriebes“ der vorgenannten Unterteilungen des Sondervoranschlags Nr. 26, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 334/1) zu verrechnen sind und in Mehreinnahmen bei der Post 1 „Grabstellgebühren“, beziehungsweise in Minderausgaben bei den Posten 1 a „Gehalte und Löhne“, 1 b „Dienstkleider“, 1 d „Ruhe- und Versorgungsgenüsse“, 2 d „Beerdigungserfordernisse“, 2 l „Sonstige Betriebsausgaben“, 2 m „Erhaltung der Baulichkeiten und Einfriedungen“

der Unterteilung „Feuerhalle“ und in Mehreinnahmen bei der Post 7 „Aus schmückung und Pflege“ der Unterteilung „Gärtnerei“ ihre Deckung finden. (A. d. StS. u. G.M.)

(Z. 249, M. Abt. 13 a, 2139.) Der mit Beschluß des Stadt senates vom 23. September 1930, P. 3. 2054, für die Herstellung einer Entlüftungsanlage in der Leichenkammer in der Dresdner Straße genehmigte, aus den Rücklagen des Friedhofsbetriebes zu deckende Investitionskredit von 20.000 S ist nicht aus diesen Rücklagen, sondern aus den Mehreinnahmen des Jahres 1930, und zwar Post 1 „Grabstellgebühren“, Unterteilung „Friedhöfe“ zu decken, und ist nicht als Investitions-, sondern als Betriebsausgabe, und zwar unter Post 2 m „Erhaltung und Ausgestaltung der Baulichkeiten und Einfriedungen“ des Sondervoranschlages Nr. 26, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“ (Ausgabscrubrik 334/2) zu verrechnen. (A. d. StS.)

(Z. 250, M. Abt. 13 a, 2137.) Zur Deckung 1. der mit Gemeinderatsbeschluß vom 11. Juli 1930, P. 3. 1559, für die Instandsetzung der Zufahrtsstraße zum Stammersdorfer Friedhofe genehmigten Beitragsleistung an den Bund von 92.500 S und 2. des auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Oktober 1930, P. 3. 2071, mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses der Gruppe III vom 4. Februar 1931, Z. 56, für die Erwerbung von Gründen zur Erweiterung des Hernaller Friedhofes genehmigten Betrages von 75.483 S, 3. des auf Grund des vom Gemeinderat genehmigten Voranschlages pro 1930 mit dem Beschluß des Gemeinderatsausschusses der Gruppe III vom 22. Jänner 1930, Z. 421/29, für die Errichtung eines Urnenshaines im Aspener Friedhofe genehmigten Kredites von 35.000 S sind nicht die Rücklagen des Friedhofsbetriebes, sondern die Mehreinnahmen des Jahres 1930, und zwar Post 1 „Grabstellgebühren“, Post 2 „Arbeitsgebühren“, Post 14 „Sonstige Einnahmen“, Post 16 „Widmungs beträge“, Unterteilung „Friedhöfe“, zu verwenden. Die vorangeführten Beträge sind nicht als Investitionsausgaben, sondern als Betriebsausgaben zu verrechnen, und zwar die unter 1. angeführte Ausgabe auf einer neu zu eröffnenden Post 2 s „Beitragsleistung zur Instandsetzung der Gerasdorfer Straße“, die unter 2. angeführte Ausgabe auf einer neu zu eröffnenden Post 2 t „Anlauf von Friedhofsgründen“ und die unter 3. angeführte Ausgabe auf einer neu zu eröffnenden Post 2 u „Urnenshainstätten“ des Sondervoranschlages Nr. 26, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“ (Ausgabscrubrik 234/2). (A. d. StS. u. G.M.)

(Z. 251, M. Abt. 13 a, 2138.) Zur Deckung 1. des mit Beschluß dieses Ausschusses vom 2. Juli 1930, Z. 168, für die Errichtung eines Arbeiterunterkunftsobjektes am Meidlinger Friedhofe genehmigten Betrages von 13.000 S und 2. des mit Beschluß dieses Ausschusses vom 7. Mai 1930, Z. 152, für Oberflächenteerungen der Friedhofsstraßen genehmigten Betrages von 75.000 S sind nicht die Rücklagen des Friedhofsbetriebes, sondern die Mehreinnahmen des Jahres 1930, und zwar Post 1 „Grabstellgebühren“, Unterteilung „Friedhöfe“ zu verwenden.

(Z. 255, M. Abt. 13 a, 2165.) Die in der Tabelle zum Magistratsberichte angeführten Mehrkosten im Gesamtbetrage von 944.80 S für verschiedene Betriebsausgaben des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“ und „Steinmehwerkstätte“ werden genehmigt, obgleich die für diese Zwecke pro 1930 vorgesehenen Ansätze der einzelnen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 26, Betrieb „Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“ und „Steinmehwerkstätte“ erschöpft sind. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ansätze pro 1930 der in der Tabelle angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 26, Betrieb

„Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“ und „Steinmehwerkstätte“ (Ausgabscrubrik 334/1) um die aus der Tabelle ersichtlichen Beträge überschritten und die Gesamterfordernisse die gleichfalls dort angeführten Höhen erreichen werden. Die Mehrausgaben finden in Mehreinnahmen bei der Post 2 „Arbeitsgebühren“, Unterteilung „Friedhöfe“ und bei der Post 14 „Sonstige Einnahmen“, Unterteilung „Steinmehwerkstätte“, ihre Deckung.

(Z. 261, M. Abt. 13 a, 2230.) Die Anlage eigener Gräber in den Gruppen VI a, VII, VIII, IX, 22 und Gruftplätze in der Gruppe 22 nach dem vorgelegten Plane des Magistrates wird genehmigt. Die Höhe allfällig aufzustellender Grabdenkmäler in den Gruppen VI a, VII, VIII und IX wird mit 1.80 m, gemessen vom Terrain bis zur höchsten Spitze beschränkt.

(Z. 271, M. Abt. 13 a, 2303.) Die Erweiterung des Fiedlesee Friedhofes nach Osten wird nach dem vorgelegten Plane des Magistrates genehmigt. Die bei den Gräbern dieser Gruppen neu aufzustellenden Denkmäler dürfen die Höhe von 2 m, gemessen vom Terrain, nicht überschreiten.

(Z. 258, M. Abt. 13 a, 2212.) Dem Totengräber des Neustifter Friedhofes Ludwig Bauer werden auch die Totengräbergeschäfte des Pöbleinsdorfer Friedhofes, und zwar unter denselben Bedingungen wie seinem Vorgänger übertragen.

(Z. 240, M. Abt. 13 a, 1078.) Die Eigenregie im Hütteldorfer Friedhofe wird aufgelassen. Johann Rotter wird vorläufig provisorisch zur Beforgung der Totengräbergeschäfte dieses Friedhofes bestellt.

(Z. 288, M. Abt. 13 a, 2468.) In den Friedhöfen Altmannsdorf, Pöbleinsdorf, Lainz und Hirschstetten sind Beisetzungen von Leichen in zum Zeitpunkt der Sperre erworbenen Gräbern unter der Voraussetzung, daß diese im Zeitpunkt der Beilegung noch im Benützungsbereich der Parteien stehen, bis 31. Dezember 1938 gestattet.

(Z. 237, M. Abt. 13 a, 2033.) Der Anlage von vier Gruftplätzen in den Gruppen VIII, XI und XII im Grinzinger Friedhof an Stelle der aufzulassenden Stiegenanlagen wird zugestimmt.

(Z. 296, M. Abt. 13 a, 2549.) Zur Beilegung der Urne mit den Aschenresten des am 5. Juli 1931 verstorbenen Chefredakteurs und ehemaligen Nationalrates Friedrich Austerlitz wird von der Gemeinde Wien eine Ehrennische im Wiener Krematorium gewidmet.

(Z. 238, M. Abt. 13 a, 2069.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Wiener Stadtverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Präsidenten des technischen Versuchsamtes Ing. Dr. Wilhelm Erner von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe Gruppe 14 C, Nr. 2, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt. (A. d. Aussch. VII.)

(Z. 265, M. Abt. 13 a, 667.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1929 verstorbenen Gründers des Arbeiterjüngerbundes „Stahlklang“ Franz Mejr wird von der Gemeinde Wien zur Bestattung der Urne mit den Aschenresten des Verstorbenen eine Wandnische an der Innenseite der linken Arkaden im Wiener Krematorium ehrenhalber gewidmet.

(Z. 275, M. Abt. 13 a, 2331.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Leiche des verstorbenen Wiener Gemeinderates Emil Panosch in einem von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf die Dauer des Friedhofsbestandes gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage im Wiener Zentralfriedhofe, und zwar in dem Grabe Gruppe 41 B, Reihe 2, Nr. 89 beerdigt werden soll, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 239, M. Abt. 13 a, 2055.) In Würdigung der Verdienste der in dem eigenen Grabe Gruppe 16 C, Reihe 1, Nr. 26 im Wiener

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-37-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Zentralfriedhofe beerdigten Kirchenmusiker Andreas und Rudolf Bibl widmet die Gemeinde Wien diese Grabstätte, deren Benützungsdauer mit 4. August 1932 abläuft, ehrenhalber und kostenlos auf die Dauer des Friedhofsbestandes und sorgt für deren Erhaltung.

(Z. 282, M. Abt. 13 a, 2418.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1912 verstorbenen Burgschauspielers Konrad Loewe, der in dem eigenen Grabe Gruppe 37, Reihe 4, Nr. 10 im Döbblinge Friedhofe beerdigt ist, widmet die Gemeinde Wien diese Grabstätte, deren Benützungsdauer mit 15. Dezember 1940 abläuft, ehrenhalber und kostenlos auf die Dauer des Friedhofsbestandes und sorgt für deren Erhaltung.

(Z. 295, M. Abt. 13 a, 2509.) In Würdigung der künstlerischen Bedeutung des im Jahre 1890 verstorbenen Wiener Malers Johann Baptist Reiter, der in dem eigenen Grabe Gruppe 41 D, Reihe 11, Nr. 5 im Wiener Zentralfriedhofe beerdigt ist, widmet die Gemeinde Wien diese Grabstelle, deren Benützungsdauer am 12. Jänner 1930 abgelaufen ist, ehrenhalber und kostenlos auf die Dauer des Friedhofsbestandes und besorgt deren Ausschmückung mit Efeu und die Pflanze.

(Z. 274, M. Abt. 13 a, 874.) Das Benützungsrecht an dem Grabe Gruppe 36, Reihe 4, Nr. 5 im Döblinger Friedhofe, in dem der Maler Prof. Franz Kopallik beerdigt wurde, wird in Würdigung der Verdienste des Verstorbenen auf die Dauer des Friedhofsbestandes verlängert.

(Z. 283, M. Abt. 13 a, 1276.) Dem Ansuchen des Aussenberg-Denkmal-Komitees um kostenlose Ueberlassung eines an der Umfriedung im neuen Teile des Hietzinger Friedhofes gelegenen Gruftplatzes wird Folge gegeben.

(Z. 293, M. Abt. 13 a, 2478.) Die Einfahrt in Vorortefriedhöfe ist nur Lastkraftwagen mit doppelbereiften Gummirädern ohne Anhängewagen, mit einem Ladegewicht von höchstens 3000 kg und leichtem, einspännigem Pferdelaufwerk mit mindestens 10,5 cm breiten Radfelgen und einem Ladegewicht von höchstens 1200 kg gestattet. Es dürfen nur Wege mit entsprechendem Unterbau, die vom Magistrat festzusetzen und zu bezeichnen sind, befahren werden.

(Z. 297, M. Abt. 13 a, 2561.) Die Abänderung der Gruppeneinteilung im erweiterten Teil des Neustifter Friedhofes nach dem vorgelegten Plane des Magistrates wird genehmigt. Die bei den Gräbern in diesem Teile aufzustellenden Grabdenkmäler dürfen die Höhe von 2 m, gemessen vom Terrain, nicht überschreiten.

Berichterstatte r G. H. Sedorfer:

Folgende Wahlen von Ersatzfürsorgegeräten, beziehungsweise Funktionären werden genehmigt:

(Z. 259, M. Abt. 8, 14887) der Fürsorgegeräte Rudolf Krbež zum Obmann, August Berto zum Schriftführer und Gisela Wasse zum Schriftführerstellvertreter der 14. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 2. Bezirk;

(Z. 246, M. Abt. 8, 14527) des Schriftführerstellvertreters des Fürsorgeinstitutes für den 4. Bezirk;

(Z. 245, M. Abt. 8, 12196) von zwei Personen zu Ersatzfürsorgegeräten des 5. Bezirkes;

(Z. 284, M. Abt. 8, 14973) eines Ersatzfürsorgegerates des Fürsorgeinstitutes für den 5. Bezirk;

(Z. 285, M. Abt. 8, 16396) des Obmannes der 6. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 5. Bezirk;

(Z. 277, M. Abt. 8, 15770) des Schriftführers der 14. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 5. Bezirk;

(Z. 270, M. Abt. 8, 15531) des Obmannstellvertreters der 4. Sektion im Fürsorgeinstitut für den 5. Bezirk;

(Z. 232, M. Abt. 8, 13323) des Obmannstellvertreters und des Schriftführerstellvertreters der 5. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 17. Bezirk;

(Z. 269, M. Abt. 8, 15520) des Schriftführers der 19. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 17. Bezirk;

(Z. 286, M. Abt. 8, 15062) des Josef Orna zum Ersatzfürsorgegerates des Fürsorgeinstitutes für den 19. Bezirk;

(Z. 281, M. Abt. 8, 16193) des Vorstandes und Vorstandstellvertreters des Fürsorgeinstitutes für den 19. Bezirk;

(Z. 260, M. Abt. 8, 14312) von zwei Personen zu Ersatzfürsorgegeräten des 21. Bezirkes.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Margareten: 14. September, 5 Uhr.
Mariahilf: 24. September, 6 Uhr

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik)

	Juni 1930	Mai 1931	Juni 1931
Trauungen von Wienern¹⁾	2.175	1.814	1.460
davon vor: dem kath. Seelsorger	1.442	1.266	947
der politischen Behörde	338	250	245
Erteilte Ehedispense	242	233	276
davon vom bestehenden Ehebande	159	120	168
Konfessionsänderungen	949	816	983
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	770	639	794
der mosaischen Konfession	47	51	64
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	673	558	642
Lebendgeborene	1.705	1.565	1.535
a) Geschlecht: männlich	928	794	758
weiblich	777	771	777
b) Abstammung: ehelich	1.300	1.194	1.136
unehelich	405	371	399
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.310	1.239	1.227
Privatwohnung zc.	395	326	308
Totgeborene	139	126	134
Gestorbene	2.033	2.212	1.842
a) Geschlecht: männlich	1.056	1.145	930
weiblich	977	1.067	912
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.281	1.376	1.141
Privatwohnung zc.	752	836	701

¹⁾ Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.
Telephon U-28-5-18 Telephon U-28-5-19

Bau moderner Straßebefestigungen aller Art

3. Bezirk: Verkaufshütte, verlängerte Landstraße Hauptstraße 4, von Robert Göß, Bauführer Franz Savlicek, Bm. (15212).
" " Lichtreklame, Erdbergstraße 21, von Josefine Grabhscheid (15227).
" " Stiege, Ungargasse 69, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer L. Roth, Bm. (15229).
" " Verkaufshütte, Arsenalweg 60, von L. Bayer (15237).
" " Geschäftseingangstür, Erdbergstraße 41, von Franz Prill, Bauführer F. E. Gutmann, Bm. (15290).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Webgasse 31, von Josef Wittmann, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (15356).
10. Bezirk: Einfriedung, Kundratstraße, Kaiser Franz Josef-Spital, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung (15316).
20. Bezirk: Dachabflußrohr, Pappenheimgasse 54, Raffaelgasse 24, von der Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (15274).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Eßlinggasse 17, Josef Miedel, Bm. (15224).
" " Eichenbachgasse 7, M. Neumann & Komp., Korkstein-Bau-materialienfabrik (15307).
3. Bezirk: Beatriggasse 20 (15231).
4. Bezirk: Favoritenstraße 10, L. & S. Strohmayer, Bm. (15341).
5. Bezirk: Arbeitergasse 47, Emil Liebesohn, Bm. (15217).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 4, Adolf Micheroli, Bm. (15273).
9. Bezirk: Clusiusgasse 12, Hans Michka, Bm. (15223).
" " Luftlandgasse 26, A. E. Uhlirch, Bm. (15355).
12. Bezirk: Hufelandgasse 3, Theresienbad, Gemeinde Wien, M. Abt. 25 a (15277).

Renovierungen:

1. Bezirk: Seitzergasse 6, A. Sterba & Franz Pahl, Bm. (15241).
2. Bezirk: Floßgasse 4, Tomja & Zwat, Bm. (15222).
" " Marinelligasse 17, Ing. Karl Höbart, Bm. (15272).
" " Rembrandtstraße 19, Karl Kafner, Bm. (15305).
3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 49, Helmreich & Konnerth, Bm. (15303).
" " Hohlweggasse 42, Karl Kafner, Bm. (15304).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 57, Dostalek & S. Aisenbauer, Bm. (15233).
7. Bezirk: Burggasse 85, E. & A. Stöger, Bm. (15247).
8. Bezirk: Alfer Straße 71, B. Brufenbauch, Bm. (15302).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

19. Bezirk: Einl.-Z. 518, Grundstück 914/1915/1, von der Gemeinde Wien (15324).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstetzung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Stumerstraße 56, Einl.-Z. 4905, Kat.-Parz. 166, von der „Hawe“, Papiermaren, Gef. m. b. S. (15221).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind,

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Gasapparatebau

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3123/57, 51, 56.

Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 17. September, 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 20 C/49.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 20, Engelsplatz, Haus 85-88 und Koloniasammelstelle.

Anbotverhandlung am 17. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 14 C/49.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 14. Sueßgasse.

Anbotverhandlung am 17. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3131/50, 51, 56.

Wohnhausbau 18. Hühnegasse.

Anbotverhandlung am 17. September, 11 Uhr Anstreicherarbeiten, 11 Uhr Dachdeckerarbeiten, 11 Uhr Spenglerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3120/56.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Spinnerin am Kreuz, Ausbau I. Teil.

Anbotverhandlung am 18. September, 11 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 4913.

Wohnhausbau 10. Spinnerin am Kreuz, 1. Bauteil.

Anbotverhandlung am 19. September, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, in der M. Abt. 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

M. Abt. 15 a, 3 C/49.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 19. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 11 R/49.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 19. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 3880.

Neubau eines Hauptunratskanales

in der Camillianergasse am Versorgungsheimplatz und in der Wolkersbergenstraße vom bestehenden Vorkopf Dr.-Nr. 4/6 gegen die Jagdschloßgasse im 13. Bezirk.

Kostenerfordernis (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 10.775 K.

Anbotverhandlung am 21. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 1940.

Neubau des Hauptunratskanales

in der Pfeilgasse von der Strozsigasse bis Nr. 8. im 8. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 6103 K.

Anbotverhandlung am 24. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 10. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, Zentralwäscherei und Haus 83/84 (Heft 70).
- 10. September, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Höhnegasse (Heft 70).
- 11. September. Wohnhausbau 16 Arltgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 68).
- 14. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Spinnerin am Kreuz, Ausbau 1. Teil (Heft 71).
- 14. September, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd- und Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil III B (Heft 71).
- 15. September. Wohnhausbau 13. Jenußgasse 18—26. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 71).
- 15. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle in der Ferrogasse von der Gersthofer Straße bis zur Schöffelgasse und in der Saliergasse zwischen Ferrogasse und Gersthofer Straße und in der Saliergasse zwischen der Ferrogasse und Ballriehstraße im 18. Bezirk (Heft 71).
- 16. September. Wohnhausbau 16. Heindlgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 70).
- 17. September. Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 3. Teil (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, ¼10 Uhr Dachdeckerarbeiten, ½10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 72).
- 17. September, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, Haus 85—88 und Koloniasammelfstelle (Heft 72).
- 17. September, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 14. Sueßgasse (Heft 72).
- 17. September. Wohnhausbau 18. Höhnegasse. (M. Abt. 15 b.) ¼11 Uhr Anstreicherarbeiten, ½11 Uhr Dachdeckerarbeiten, ¾11 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 72).
- 18. September. Wohnhausbau 16. Heindlgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, ¼10 Uhr Spenglerarbeiten, ½10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 71).
- 18. September. Wohnhausbau 16. Arltgasse. (M. Abt. 15 b.) ¼10 Uhr Zimmermannsarbeiten, ½10 Uhr Spenglerarbeiten, ¾10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 71).
- 18. September, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Hafnerstraße und Pfeninggeldgasse. (Heft 71).

18. September, ¼11 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Spinnerin am Kreuz, Ausbau 1. Teil (Heft 71).

18. September, ¼11 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Spinnerin am Kreuz, Ausbau 1. Teil (Heft 72).

19. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Grasbergergasse, 3. Teil (Heft 72).

19. September, ¼10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße, 2. Teil (Heft 72).

19. September. Wohnhausbau 10. Spinnerin am Kreuz, 1. Bauteil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten (Heft 72).

21. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Camillianergasse, am Versorgungsheimplatz und in der Wolkersbergenstraße vom bestehenden Vorkopf Dr.-Nr. 4/6 gegen die Jagdschloßgasse im 13. Bezirk (Heft 72).

24. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau des Hauptunratskanales in der Pfeilgasse von der Strozsigasse bis Nr. 8 im 8. Bezirk (Heft 72).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, Wäscherei.

Anbotverhandlung am 7. September.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Josef Holub 15; Hans Ladik 25; Joh. Hauswirth 25; Josef Hamata 18; Ignaz Krausz & Komp. 25; Benzl Klid 15; Matthias Kubech 28; Robert Klappholz & Komp. 18.

Kundmachungen.

Bildungsanstalt für Frauengewerbeschullehrerinnen in Wien.

Der Unterricht an der Bildungsanstalt für Frauengewerbeschullehrerinnen in Wien beginnt im Schuljahre 1931/32 am 15. September; die Ausbildung dauert zwei Schuljahre, das Schuljahr zehn Monate.

Die Bildungsanstalt hat den Zweck, die für die Befähigung zur Erteilung des Fachunterrichtes und des Unterrichtes in Materialkunde an Frauengewerbeschulen, an höheren Lehranstalten für wirtschaftliche Frauenberufe und an Koch- und Haushaltungsschulen erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln. Der Lehrplan umfaßt die vollständige theoretische und praktische Ausbildung im Weißnähen, Kleidermachen oder Sticken, in Pädagogik, in deutscher Sprache, in Materialkunde, im dekorativen Zeichnen usw., wie aus dem angeschlossenen Lehrplane ersichtlich ist. Für den Übungsunterricht ist die Frauengewerbeschule für Weißnähen, Kleidermachen und Sticken angeschossen.

Auf Grund der erfolgreichen Ablegung der Reifeprüfung am Schlusse des zweiten Jahrganges erhalten die Lehramtszöglinge Reifeprüfungszeugnisse, welche sie zur Ausübung des Lehramtes als Assistentinnen befähigen, wenn sie den Nachweis einer mindestens zweijährigen Praxis im Gewerbe vor Eintritt in die Bildungsanstalt erbringen können. Nach mindestens zweijähriger zufriedenstellender Verwendung an einer mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteten Frauengewerbeschule oder an einer höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe erhalten die Assistentinnen auf Grund einer zufriedenstellenden Inspektion auf ihr Einschreiten vom Bundesministerium für Handel und Verkehr ein Lehrbefähigungszeugnis, mit welchem ihnen die Befähigung zur selbständigen Ausübung des Lehramtes an den genannten Schulen zuerkannt wird.

Zur Aufnahme ist die Erfüllung folgender Bedingungen erforderlich:
 1. Der urkundliche Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft;
 2. der Nachweis, daß die Aufnahmsbewerberin das 19. Lebensjahr vollendet hat oder im Aufnahmsjahre (Kalenderjahre) vollenden wird;
 3. der Nachweis einer Vorbildung im Ausmaße des Lehrzieles der Haupt- (Bürger-)schule;
 4. der Nachweis der Abolvierung einer mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteten Frauengewerbeschule oder der Meisterlehre;

5. der Nachweis einer mindestens einjährigen Praxis im betreffenden Gewerbe.

Die Gesuche um Aufnahme in die Bildungsanstalt sind bei der Direktion der Anstalt unter Vorlage der oben bezeichneten Urkunden und einer selbstgeschriebenen Darstellung des Lebenslaufes einzubringen.

Befreiungen von einzelnen Bedingungen kann das Bundesministerium für Handel und Verkehr gewähren.

Die mit 1 Schilling gestempelten Gesuche sind bis 10. September bei der Direktion der Anstalt, 6. Mollardgasse 87, einzureichen; jede noch ungestempelte Beilage ist mit 20 g zu stempeln.

Die Aufnahmsprüfung findet am Anfang jedes Schuljahres statt; sie umfaßt:

- a) Die schriftliche einstündige Prüfung aus deutscher Sprache;
- b) die schriftliche einstündige Prüfung aus Rechnen;
- c) die praktische sechsstündige Prüfung aus Weißnähen, beziehungsweise Kleidermachen oder Sticken;
- d) die zweistündige Prüfung aus Schnittzeichnen, beziehungsweise Vorarbeiten für Stickerinnen;
- e) eine mündliche Prüfung aus Deutsch und Rechnen.

Die Aufnahme der Schülerinnen erfolgt nur provisorisch; im Falle der Eignung für das Lehramt an Frauengewerbeschulen findet die Entscheidung über die endgültige Aufnahme am Ende des ersten Halbjahres statt.

Nach erfolgreicher Ablegung der Reifeprüfung nach dem zweiten Ausbildungsjahre haben sich die Lehramtsanwärterinnen während eines Jahres und im Falle eines erfolgreichen Atelierbesuches mindestens während eines halben Jahres im Gewerbe zu betätigen. Nur nach Ablegung einer mindestens zweijährigen Praxis vor Eintritt in die Bildungsanstalt wird von einer neuerlichen Praxis abgesehen. Das Assistentinnenzeugnis erhalten sie erst nach Erfüllung obiger Voraussetzungen.

Von dem Termine der Aufnahmsprüfung werden die Aufnahmsbewerberinnen rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Auswärtige Schülerinnen der Bildungsanstalt können in das mit der Anstalt verbundene Internat aufgenommen werden. Die Internatsgebühr beträgt derzeit monatlich 120 S.

Die Schulgebühren sind mit Erlaß des Bundesministeriums für Handel und Verkehr, Z. 120.162/14 ex 1931, in folgender Höhe festgesetzt worden:

- Einschreibgebühr für das Schuljahr 2 S 40 g
 - Schulgeld für das Halbjahr 24 „ —
 - Sonstige Schulgebühren für ein Halbjahr 22 „ 50 „
- Mittellosen Zöglingen kann im Falle der Beibringung eines mit einem Mittellosigkeitszeugnisse belegten Gesuches das Schulgeld bis auf ein Achtel ermäßigt werden.

Nähere Auskünfte erteilt die Direktion der Bundeslehranstalt für Frauengewerbe in Wien, 6. Mollardgasse 87 (Tel.-Nr. A-30-5-95).

Uebersicht der Lehrgegenstände und Lehrstunden:

Lehrgegenstände	wöchentliche Stundenzahl			
	I. Jahrgang		II. Jahrgang	
	I. Semest.	II. Semest.	I. Semest.	II. Semest.
Unterrichtssprache	2	2	2	2
Gewerbl. Rechnen u. gewerbliche Buchführung	2	2	1	1
Geschäftsaufsätze und allgem. Gewerbevorschriften	2	2	1	1
Bürgerkunde	1	1	1	1
Pädagogik	2	2	2	2
Materialkunde	2	2	2	2
Gesundheitslehre	1	1	—	—
Kostümkunde	—	—	1	1
Decoratives Zeichnen	6	6	4	4
Arbeitsunterricht u. Schnittzeichnen	20	20	18	18
Praktische Übungen, Hospitieren	1	1	—	—
Übungsunterricht	—	—	4	4
Singen	1	1	1	1
Turnen	1	1	1	1
	41	41	38	38
unverbindlich:				
Fremdsprachenunterricht	2	2	2	2

Kabellegung und Rohrpostleitung zwischen dem Hauptwagenamt in 15. Mariahilfer Straße 132 und dem Wiener Westbahnhofe.

Nr. Abt. 46, 13.541.

Wien, am 2. September 1931.

Die politische Begehung findet am Freitag, den 11. September 1931 um 9 Uhr vormittags statt.

Treffpunkt: 15. Mariahilfer Straße 132.

Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der Nr. Abt. 46, 8. Friedrich Schmidt-Platz 5, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der Nr. Abt. 57, 9. Währinger Straße 39, zur Einsicht auf.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

7. August 1931.

Bornstein Siegfried, Herstellung elektrischer Stadtstromanlagen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 2. Praterstraße Nr. 38. — Brunner Johann, Gemischtwarenhandel, 10. Knöllgasse 44. — Bugal Helene, Kleidermachergewerbe, 10. Studlichgasse 34. — Fasser Johann, Kürschner, 2. Laffallegasse 26. — Fischer Marie, Straßenhandel mit Manditen, Sodawasser und Obst, 9. Standplatz am rechten Brückenkopf der Augartenbrücke in der Nische des Seppellers (an der Ecke der Kofenauer Lände). — Freiberger Leopold, Wäschewarenherstellung, 9. Grüentorgasse Nr. 8. — Gans Karl, Alleinhaber der protokollierten Firma Bettwarenhaus Sannemann, Handel mit Bettwaren, 14. Ullmannstraße 67/69. — Glashüttner Marie Anna, Damenkleidermachergewerbe, 17. Dornalser Hauptstraße 167. — Götz Friedrich, Stoffmalerei, 8. Schönborngasse 12. — Jahn Rosa, Konditoreiwarenvertrieb mit Fruchtsäften, 19. Hohenauer-gasse 2. — Jalleuz Anna, Verlagerung fremder Kraftfahrzeuge, 15. Diefnerleingasse 3. — Martenthaler Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Pyrtergasse 21. — Hausner Ghane, Gemischtwarenhandel, 2. Große Stadtgutgasse 30. — Widmann Johann Gustav, Bau von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen, Reparatur solcher Apparate, sowie Akkumulatorenladung, 9. Lichtensteinstraße 134. — Hofmann Leopold, Speditionsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 10. Ostbahnhof, Schöpe IX. — Jostl Josef, Schuhmacher, 17. Betonitgasse 40. — Karon Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Alliiertenstraße 8. — Kauz Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Laborstraße 52a. — Kramer Aloisia, Fragnergewerbe, 9. Sobiestkiplatz 6. — Krenn Johann, Fragner, 14. Ullmannstraße 65. — Lehner Johann, Kaffeesieder, 3. Ungargasse 65. — Lindner Olga, Altwarenhandel, 2. Bagramer Straße 8. — Paul Johann & Komp., Schlossergewerbe (Auto- und Motorradreparaturwerkstätte), 17. Zeillergasse 69. — Perwein Anton, Kaffeeschanker, 3. Ungargasse 21. — Prokofsch Hugo, Anstreicher, 19. Biederergasse 5. — Riefler Karl, Buchbinder, 17. Waggasse 70. — Schmidt Ernst, Sand- und Schottergewinnung, 21. Eipelbauerstraße, Kat. Parz. 262, Einl.-Z. 1059, Grundbuch Leopoldsdau. — Subera Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltsartikeln, 9. Salzergasse 28. — Thullner Josef, Gastwirt, 18. Währinger Gürtel 91. — Tomanel Johann, Tischler, 14. Toggasse 4. — Träumer Johann, Handel mit Landesprodukten, 21. Felsleer Straße 66/94. — Wedra Fritz, Gold- und Juwelenarbeiter, 2. Obere Donaufstraße 61. — Werner Salomon, Kaffeesieder, 3. Radeglystraße 31. — Zehndorfer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltsartikeln, 9. Hebragasse 9.

8. August 1931.

Aischenberger Siegfried, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Hainburger Straße 83. — Aufreiter Karl, Herrenkleidermachergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Reparaturen, 3. Erdbergstraße 12. — Baier Kurt, Stadtklohnfuhrwerker, Margaretengürtel 6. — Dr. Balog Gustav, Handelsagentur, 3. Weißgerberlande 52. — Bed Rosa, Damenkleidermachergewerbe, 3. Erdbergstraße 172. — Beranek Karl, Lastfuhrwerks-gewerbe mit Pferdebetrieb, 3. Rundweg 2153. — Blaha Franz, Schuhmacher, 18. Ladnergasse 102. — Brunner Alexander, Glaser, 3. Erdberger Mais 2248. — Gul Dominik, Schlosser, 3. Salmgasse 14. — „Apollo“ Kunstanstalt für Photographien und Vergrößerungen Ehrenbrod & Komp., Photographengewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 26. — Eifenthal Samuel, Handelsagentur, 3. Erdberger Lände 10. — Erbet Josef, Kürschner, 3. Rennweg 30. — F. Deutsch, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Kristall- und Feinsoda, 3. Ungargasse 59. — Domes Anna, Bier- und Handelsgärtnerei, 3. Erdberger Mais, Rundweg 169, bei Karl Kern. — Felzbauer Otto, Handelsagentur, 3. Löwengasse 5. — Fels Josef, Erzeugung von Damenputzartikeln, 3. Ungargasse 27. — Fitz Barbara, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 3. Esrlargasse 8. — Fuchs Leopold, Handelsagentur, 16. Thaliastraße 7. — Groß Anna, Handel mit Lebens-

FAVORITNER HOLZVERARBEITUNG Ges. m. b. H.

394

Herstellung sämtlicher Tischlerarbeiten
Bau-, Portal-, Möbel- u. Inneneinrichtungen

Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien, X., Schleierg. 17, Obj. I u. K Tel. R-13-3-77

mitteln, beschränkt, 13. Altgasse 25. — Gründlinger Salomon, Handel mit Stoffen, Strick- und Wirtwaren, 20. Dammstraße 3. — Heisl Rudolf, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Hadikgasse 36. — Heißig Andreas, Handel mit maschinellen Handsägen, 14. Felberstraße 40. — Hobit Franz, Tischler, 3. Lechnerstraße 1. — Hruzarik Marie, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverkauf, 16. Habichergasse 9. — Josef Janböls Witwe, Franziska Janböls, offene Handelsgesellschaft, Tischnergewerbe, 15. Lichtgasse 6. — Kochta Marie, Holz- und Kohlenhandel, 16. Effingergasse Nr. 16. — Jng. Kolisch Artur, Stadlohnfuhrwerker, 14. Diefenbachgasse 24. — Kozal Otto Johann, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 19. Peter Jordan-Strasse 62. — Kracher Johann, Stadlohnfuhrwerker, 14. Grimm-gasse 44. — Latal Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Schweglerstraße 24. — Lind-ader Franz, Friseur, 18. Sternwartestraße 12. — Moder Eduard, Allein-inhaber der Firma E. Moder & Komp., Gemischtwarenhandel, 3. Strohgasse 24. — Moriz Franziska, Uebernahme zum Chemischputzen, Appre-tieren und Wäscheputzen, 18. Währinger Straße 169. — Noli Elijabeth, Kleidermachergewerbe, 16. Liebhardtgasse 50. — Peterka Josef, Handel mit Radioapparaten sowie deren Bestandteilen, Reparatur von Radioappa-raten, soweit sie im Austausch von Bestandteilen besteht und Betrieb einer Ladestation, 18. Plenergasse 26. — Römersdorfer Ferdinand, Lebens-mittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Ober-wiedenstraße 35. — Römersdorfer Ferdinand, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäfteverkauf, 16. Oberwiedenstraße 35. — Schleginger Philipp, Handel mit alten Säcken und Fässern, 16. Grundsteingasse 40. — Schön-feld Robert, Alleinhaber der Firma A. Schönfeld, Leihbibliothek, 9. Uni-versitätsstraße 8. — Schöngrundner Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Hasnerstraße 104. — Schuster Lorenz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Blumengasse 10. — Schwabe Walter, Zuckerbäcker, 9. Servitengasse 12. — Seidenfrau Jsaak, Fragner, 3. Erdbergstraße 49, im Hausflur. — L. Sidl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Stechviehfleischergewerbe, 3. Zentralviehmarkt St. Marg. — Sitor Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Haus-haltungsartikeln, beschränkt, 3. Reiserstraße 4. — Smetana Richard, Er-zeugung von Malerschablonen, 3. Rechte Bahngasse 16. — Sosa Betta, Gemischtwarenhandel, 3. Göllnergasse 19. — Springer Otto, Zimmerputzer, 3. Bertlgasse 8. — Stehlik Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Sandgasse 21. — Sucharda Wenzel, Metallpreller, 16. Wil-helminenstrasse 74. — Treder Magdalena, Handel mit Mänteln, Gummi-waren, technischen Artikeln, Schuhen und Badeartikeln, 16. Thaliastraße 25. — Wimmer Theodor, Stadlohnfuhrwerker, 11. Krausegasse 11.

10. August 1931.

Asperger Leopold, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1122, 1. Salztorgasse 5/7. — Bartosik Rudolf, Schlosser, 10. Senefelberggasse 38. — Biringner Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2982, 6. Capistrangasse, Ede Mariabilfer Straße. — Braun Viktor, Handelsagentur, 9. Schulz-Straschnitzgasse 8. — Deutich Maria, Branntweinschankkon-zeption, 5. Reinprechtsdorfer Straße 63. — Dider Süßel, Handel mit Lebens- und Genussmitteln im großen und kleinen, beschränkt, 14. Gold-schlagstraße 102. — Dvorak Gustav, Personentransport mit dem Platz-kraftwagen 1717, 1. Salztorgasse 5/7. — Ebelstein & Winkler, offene Handelsgesellschaft, Kaffeesiedergewerbe, 2. Ausstellungsstraße 1. — Feigl Mathilde, Handel mit Jalousiebretern, Selbstrollern, Rundholz und allen dazugehörigen Bestandteilen, 14. Ullmannstraße 14. — Fenzel Maria, Ver-schleiß von Kanditen und Zuckerbäckerwaren, Gefrorenem, Kracherln mit und ohne Zusatz, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften und Fruchtsäften, 10. Dampfgasse 35. — Café Fröhlich, Fröhlich & Trnecny, offene Handels-gesellschaft, Kaffeesiedergewerbe, 8. Josefstädter Straße 13. — Großbard Beile (Berta), Alleinhaberin der Firma J. Großbard, fabrikmäßiges Kleidermachergewerbe, 1. Gonzagagasse 11. — Grünhut Sarolta, Handel mit Leder- und Schuhmacherbedarfartikeln, 2. Untere Donaustraße 45. — Halbhuber Emilie, Wäschewarenherzeugung, Stickerei und Vordruckeri, 13. Diehinger Hauptstraße 46. — Hamlich Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 13. Sommerergasse 4. — Hartmann Otto, Erzeugung von Stein-holzfußböden, 2. Zirkusgasse 25. — Lang Josef, Alleinhaber der Firma Kirchhof & Lang, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Fischhof 3. — Kirn-berger Rudolf, Gemischtwarenhandel, 1. Rabenstein 3. — Knirsch Ilse, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Ver-pachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen und Ver-waltung von Gebäuden, 13. Reitfischgasse 7. — Kolar Eleonore, Massage-gewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Kumpfgasse 3. — Konas Wenzel, Zimmermaler, 3. Kleingasse 20. — Kopich Rudolf, Ver-mittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Ver-pachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, 1. Walfischgasse 6. — Kopich Rudolf, Verwaltung von Gebäuden, 1. Wal-fischgasse 6. — Krebs Karl, Friseur, 3. Erdbergstraße 111. — Krkosh Wilhelm, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1554, 6. Stumper-gasse 1/3. — Lessiak Felix, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Kraftfahrzeugen, 3. Genußgasse 11. — Malek Karl, Kleidermacher, 3. Landstraßer Hauptstraße 100. — Manoufel Josef, Kleidermacher, 3. Rabengasse 4 a. — Mayer Johann, Handel mit Holz, Kohle und Koks, 1. Hohenstaufengasse 9. — Möslin Wilhelm, Uebernahme von Kleidungs-stücken, Schirmen, Stöcken und Ueberjchuhen zur Aufbewahrung, 1. Ring des 12. November (Café Schottentor). — Moreno Salomon, Handels-agentur, 1. Rudolfsplass 1. — Neswal Helene, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2682, 3. Landstraßer Hauptstraße 28. — Neuberger Anton,

Alleininhaber der Firma „Germania“ Reinigungsanstalt Anton Neuberger, Fenster- und Wohnzimmereinigung mit Einlassen und Bürsten der Böden, Klappen der Teppiche, sowie Entstauben mit Vakuum, Tapeten, Kassaden, Schilder- und Rollbalkenreinigung, sowie Ungeziffervertilgung mit Schwefel, 1. Annagasse 12. — Obrowsky Stephanie, Uebernahme zum Chemisch-Schilder- und Rollbalkenreinigung, sowie Ungeziffervertilgung mit Schwefel, Janos, Musiker, 2. Praterstraße 41. — Arch. Oppenheim & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Möbeln und Inneneinrichtungsgegen-ständen, 1. Wollzeile 21. — Pittenauer Theresie, Gastwirt, 6. Regidigasse 15. — Rebl Edmund, Bauunternehmer, 1. Kohlmarkt 10. — Roth Stephanie, Strickwarenherzeugung, 16. Neumayergasse 18. — Rothblum Mendel Moses falsche Mag, Kürschner, 3. Kadeklystraße 16. — Rozenblatt Guido, Handel mit Damenkleidern und Damenwäsche, 1. Dorotheergasse 2. — Schachinger Leopoldine, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, be-schränkt, 16. Schuhmeierplatz 2. — Schön Rosa, Fragnergewerbe, 16. Wichtelgasse 5. — Solt Eugen, Alleinhaber der Firma Eugen Solt, Handel mit Getreide, Futtermitteln, Landesprodukten und Mühlenzeug-nissen im großen, 1. Doblhoffgasse 3. — Steinreich Richard, Handel mit Eisen und Metallen, 1. Stubenring 20. — Trachtenberg Jüdes, fabriks-mäßige Erzeugung von Damenkleidern, 1. Bauernmarkt 24. — Trösmüller Helene, Massagedgewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Singerstraße 23. — Volk Emil, Gemischtwarenhandel, 1. Wollzeile 35. — Wachsmann David, Handelsagentur, 2. Sterneplass 7. — Weiß Abraham Leibusch, Anstreicher, 2. Rueppgasse 19. — Weiß Ernestine, Damenklei-dermachergewerbe, 2. Große Rohregasse 22. — Wellisch Lina, Handel mit Wäsche, Strümpfen und Wirtwaren, 1. Wipplingerstraße 32. — Wosner Joachim, Handel mit Textilwaren, 1. Vorlauffstraße 5. — Zikmundowsky Friedrich Anton, Fragner, 16. Brestelgasse 13.

11. August 1931.

Brunner Johann, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Kraftfahrzeugen, 10. Rotenhofgasse 50. — Brzorad Jaromir, Ver-waltung von Gebäuden, 18. Weimarer Straße 21. — Caesar Maria, Handel mit Obst, Gemüse, Grünwaren und Sauerkraut (nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung), 14. Reifelsstraße, Marktstand 138. — Dobias Rudolf, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsein-richtungen und Wassereinleitungen, 4. Starhembergasse 26. — Faller Johann, Zimmermaler, 3. Wassergasse 13. — Fleischmann Walter, Ge-mischtwarenhandel, 3. Schlachthausgasse 37. — Frimmel Peter, Handels-agentur, 3. Baumannstraße 9. — Göb Barbara, Verschleiß von Lebens-mitteln, beschränkt, 3. verlängerte Landstraßer Hauptstraße 4. — Gronich Erna, Handel mit Holz aller Art und Brennmaterial, 3. Kadeklystraße 17. — Gschwindl Andreas, Fleischhauer, 3. Fasangasse 28. — Hall Karl, Handel mit Textilwaren, soweit sie im Gast- und Schankgewerbe Ver-wendung finden, 3. Tongasse 9. — Hagenhofer Karl, Handel mit Haus-haltungsartikeln, insoweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzeption) gebunden ist, 3. Dapontegasse 12. — Hagenhofer Karl, Halten einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, 3. Dapontegasse 12. — Halz Anna, Fragnergewerbe, 3. Strohgasse 9. — Handler Paula, Gemischt-warenhandel, 3. Traungasse 1. — Handreich Franz, Kleidermacher, 3. Mohsgasse 35. — Hansel Josef, Spengler, 3. Hegergasse 9. — Jng. Hahl Karl, Baumeister, 4. Schönburgstraße 5. — Hauser Oskar, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungs-installationen, 2. Lilienbrunnengasse 19. — Heilmann Johann, Gemischtwaren-handel, 3. Mohsgasse 10. — Heinrich Eduard, Lebensmittelhandel, be-schränkt, 3. Kolonigasse 9. — Hilzer Adolf, Schlosser, 4. Argentinierstraße Nr. 50. — Höllrigl Ernst, Handelsagentur, 3. Rennweg 89 a. — Hoch Marie, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, ferner mit Presse-erzeugnissen, die lediglich den Bedürfnissen des Gewerbes und Verkehrs oder des häuslichen oder gefelligen Lebens zu dienen bestimmt sind, 3. Rennweg 102. — Holecel Josef, Kleidermacher, 20. Denigasse 24. — Hubler Anna, Kleidermachergewerbe, 3. Obere Viaduktgasse 10. — Jaqich Stephanie, Kleidermachergewerbe, 3. Dianagasse 6. — Jakobsohn Mari-milian, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe (Ein-geschränkte Niederspannungskonzeption), 2. Praterstraße 50. — Judem Hermine, Gemischtwarenhandel, 3. Viehmarktstraße 2. — Kampf Fidor, Erzeugung von Strickwaren, 3. Seidlgasse 26. — Anabel Ferdinand, An-streicher- und Lackierergewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 66. — Körner Paula, Wäscherei und Wäscheputerei, 3. Fasangasse 51. — Kraus Johann Baptist, Gemischtwarenhandel, 8. Wickenburggasse 5. — Krebs Leopold, Zimmer- und Dekorationsmaler, 3. Ungargasse 48. — Laubenbach Marie, Uebernahme von Wäsche und Chemischputzen, sowie Betrieb einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, 4. Schelleingasse 7. — Lustig Manasses, Brannt-weinschenker, 2. Engertstraße 201. — Menehofer Anna, Uebernahme zum Wäscheputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 4. Reumühlgasse 16. — Pachernegg Leopold, Friseur, 4. Carolinenplatz 5. — Runge Theresia, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 21. Neddleer Straße 65. — Scheibel-berger Otto, Kaffeesieder, 4. Große Neugasse 38. — Schlem & Komp., offene Handelsgesellschaft, Wirtwarenherzeugung, 4. Weinringergasse 30. — Sellitsch Anna, Handel mit Kerzen, Weibrauch, Kreide und Devotionalien, 20. Brigittaplass 14. Nebenraum der Sakristei der Pfarrkirche St. Brigitta. — Stodopole Johann, Friseur, 6. Weggasse 38. — Spicka Heinrich, Gast-wirt, 10. Bernerstorfergasse 2. — Stadler Grete, Handel mit Textilwaren, 8. Verdenfelder Straße 88. — Walter Anton, Friseur, 4. Freundgasse 8. — Weikert Hans, Handel mit Handschuhen, Strick-, Wirt- und Mode-waren, 8. Aiser Straße 17. — Weissenstein Ernst, Handelsagentur, 4.

Viktorgasse 18. — Werner Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Breitenfelder Gasse 13. — Wiedemann Karl, Wagenlackierer, 4. Schönbürgstraße 7. — Wielander Katharina, Verschleiß von Milch und Molkereiprodukten, 21. Mauriggasse 20.

12. August 1931.

Amon Johann, Erzeugung von Holz- und Spielwaren, 7. Urban Loritz-Platz. — Apfel Alma, Handel mit Kurz-, Wirt-, Galanterie-, Parfumerie- und Haushaltsartikeln, 2. Glockengasse 15. — Bauer Alois, Metallbruder und Metaldreher, 17. Herzergasse 16. — Beck Franz, Vitualienverschleiß, 3. Hainburger Straße 48. — Bergmann Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1622, 1. Käntnering 18. — Bergmann Richard, Handel mit Kurzwaren, 2. Laborstraße 36. — Böffert Heinrich, Guillocheur, 7. Lerchenfelder Straße 125/127. — Brunner Franz, Friseur, 18. Währinger Straße 145. — Christianus Moritz Heinrich, Papier-, Schreib- und Zeichenrequisitenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 8. — Cunn-Pierron Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2977, 7. Zollergasse 24. — Gaezelits Theresia, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, sowie Handel mit Haushalts-, Küchen- und Wirtschaftsartikeln, Parfumerie- und Galanteriewaren, 15. Holohergasse 32. — J. Deutsch, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 2. Kleine Mähreng. 3a. — Dirnbacher Leop., Erzeug. v. Gemüskonserven, 2. Im Werd, Stand 83 b. — Erner Josef, Alleinhaber der Firma Josef Erner, kaufmännische Beratungen, Kontroll- und Treuhandbureau, Beratung in kaufmännischen Fragen mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen und der nach Artikel VIII, Punkt d des Einführungsgegesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgeetzen vom 21. Juli 1925, B.-G.-Bl. Nr. 1273 (G.O.B.G.) nur den zur berufsmäßigen Parteienvertretung besugten vorbehaltenen Tätigkeiten, 7. Gutenberggasse 1. — Fischmann Ludwig, Gemischtwarenhandel, 15. Johnstraße 58. — Frankenstein Paul, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Burggasse 49. — Gaborcz Bela, Alleinhaber der Firma Bela Gaborcz, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Schottenfeldgasse 35. — Goldberg Erna, Leihbibliothek, 6. Gumpendorfer Straße 89. — Guschelbauer Marie, Handel mit Modewaren und Zugehör, 19. Pfarrwiesengasse 1. — Haber Abraham Jakob, Spengler, 3. Dianagasse 5. — Hamerschmidt Josef, Vermittlung des Kaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 13. Meißelstraße 55. — Hamerschmidt Josef, Verwaltung von Gebäuden, 13. Meißelstraße 55. — Hegedüs Géza, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Gottfried Keller-Gasse 13. — Herold Josefa, Fragnergasse 15. — Hilfreich Adolf, Handelsagentur, 6. Stumpergasse 11. — Hofer Anna, Fragnergasse, 7. Neustiftgasse 56. — Hunderisser Josefa, Modistengewerbe, 3. Mechelgasse 8. — Judenburg Alfred, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 2. Malzgasse 14. — Jng. Karrer Cesar, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 35, 1. Weihburggasse 24/26. — Kahler Isabella, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Matthäusgasse 14. — Klein Otto, Handelsagentur, 3. Reiznerstraße 6. — Kloiber Franz, Fleischscher, 2. Vinnégasse 14. — Knüttig Alois, Friseur, 17. Leopold Ernst-Gasse 21. — Kowar Johann, Fragner, 3. Hainburger Straße 110. — Krappinger Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Untere Weißgerberstraße 37. — Krejci Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Kundmanngasse 38. — Kretschmer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Geusaugasse 41. — Kulhanek Ferdinand, Handel mit Obst, Bäckereien, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken und Blumen, 3. Invalidenstrasse, Ecke Ungargasse. — Dr. Kuntara Wilhelm, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 6. Strohmahnergasse 7. — Kusch Adolfsine, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Wamsgasse 25. — Laussegger Josef, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Putzen, beziehungsweise Chemischputzen, sowie Halten einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, 3. Rhunngasse 16. — Lebeschmid Rudolf, Gemischtwarenhandel, 3. Erdbergstraße 69. — Lochner Hans, Bücherrezeption, mit Ausschluß der den Rechtsanwälten, Notaren,

öffentlichen Agenten und konzeffionierten Gewerben vorbehaltenen Tätigkeit, 3. Landstraßer Hauptstraße 13. — Mattes Johanna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Seidlgasse 19. — Meth Kalman, Handel mit Parfumerien und Haushaltsartikeln, 3. Rafumofskygasse 1. — Neuberger Euphemia, Gemischtwarenhandel, 3. Heumarkt 3. — Neuhaus Josefine, Handel mit Eisen, Eisen- und Stahlwaren, Haushaltsartikeln, Toiletteartikeln, Küchengeräten, Galanterie- und Sportwaren und Elektromaterial, 3. Kadetzkystraße 16. — Novacek Josef, Damenkleidmacher, 17. Beheimgasse 57. — Obezovsky Theresie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Wällischgasse 12. — Scherer Berta, Marktviualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Markt Im Werd, Stand 131 a. — Schmidt Marie, Weinhandlgewerbe, 18. Neustift am Walde 22. — Skopal Johann, Friseur, 7. Urban Loritz-Platz 8. — Strivan Margarete, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 7. Neustiftgasse 112. — Stelzer Theresia, Fragnergasse, 15. Reithoferplatz 15. — Trattner Sittel, Marktfahrgewerbe, 3. Matthäusgasse 14. — Vogl Philipp, Handel mit Leder-, Bijouterie-, Porzellan- und Kurzwaren, 8. Kochgasse 9. — Waßl Friedrike, Handel mit Tapezierermöbeln und Bettwaren, sowie Koffhaar und Bettfedern, 7. Stifftgasse 2 a. — Zizarsky Alfred, Handelsagentur, 2. Praterstraße 13.

13. August 1931.

Becla Stanislav, Kleidermacher, 18. Dempfchergasse 20. — Bieglmayer Alois, Kleidermachergewerbe, 6. Liniengasse 39. — Cerny Johanna, Marktviualienhandel, 12. Weidlinger Markt, Zelle 115. — Danzinger Otto, Baumeister, 12. Pohlsgasse 15. — Ettenauer Magdalena, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Siebertgasse 14. — Fideiser Maria, Handel mit Parfumerie- und Toiletteartikeln, sowie Wasch- und Haushaltsartikeln, 12. Steinbaurgasse 31. — Friedmann Irma, Kommissionswarenhandel, 8. Josefstädter Straße 27. — Grillberger Stephan, Handel mit Wäsche-, Textil-, Wirt-, Modewaren und Fellen, 8. Albertgasse Nr. 10. — Häring Karl, Erzeugung von Zelluloidwaren, 16. Euenelgasse Nr. 10. — Harl Rosina, Erzeugung von Schlafrocken, Pyjamas und waschbaren Ueberkleidern, 16. Koppstraße 90. — Hinterhuber Rudolf, Handelsagentur, 13. Hütteldorfer Straße 94. — Holzschuh Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Malfattgasse 22. — Hrdlicka Anna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Niederhofsstraße 1. — Kohnmayer Hans, Deichgräber, 18. Kreuzgasse 37. — Kraft Johann, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 20. Dammstraße 34. — Ribenszky Luise, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Haushaltsartikeln, 9. Salzergasse 27. — Waderer Margarete Susanne, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen und Waschen, 2. Rueppgasse 7. — Mayer Schabse, Handel mit Strümpfen und Wirtwaren im großen, 9. Rotenlöwengasse 15. — Piller Anton, Kleidermacher, 9. Binderergasse 4. — Pollat Jakob Maurycy, Herrenkleidmacher, 2. Untere Augartenstraße 25. — Pollat Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 21. Msporn, Wulzendorferstraße, Parzelle 65. — Racher Albertine, gewerbsmäßig betriebene Uebernahme von Bestellungen auf Wasch-, Fuß- und Chemischputzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 5. Brandmaergasse 18. — Renner Karl, Erzeugung von Kunstharzwaren, unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder sonstwie an eine besondere Bewilligung gebundenen Tätigkeit, 10. Erlachgasse 84. — Schallinger Friedrich, Ledergalanteriewarenherzeugung, 15. Sechshauer Straße 34. — Scheichenberger Eduard, Garagenbetrieb, 5. Ziegelofengasse Nr. 20. — Schmid Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Triester Straße 12.

(Das Weitere folgt.)

„THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen
WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen 308

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher A-22-3-43.

Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Ferdinand Schindler p. Fa.

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Inhaber Ing. Anton Schindler

Stadtbaumeister

Beeideter Sachverständiger und Schätzmeister im Baufach

Wien, X., Hasengasse 32 Telephon R-12-0-51

„BREMA“ Aktiengesellschaft f. Mineralölprodukte
Asphalt- und chemische Industrie
Wien, XX., Handelskai 96 :: Tel. A-46-4-80, A-43-0-96

Erzeugung aller Arten Dachpappen (Duroolit), Asphalt-Isolierplatten, Gußasphalt, Kaltasphalt (Trinolite), sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen. Kontrah. d. Gem. Wien.

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



318 b

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

OTTO WEISER

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.
Telephon Wien, VI., Mollardgasse 85 a Telephon
B-28-4-69 Linke Wienzeile 178. B-28-4-69

Karl Kölbl

382

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon A-18-1-46.

Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“** M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4
TELEPHON U-22-5-60 SERIE

14 Spezial-Bau-Betriebe

Filiale Salzburg Schwestergesellschaft Graz 389



TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK BERNHARD ERNDT

Ges. m. b. H. 367

WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.

Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen). Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen. Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Fernsprecher B-27-5-75 Serie **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher B-27-5-75 Serie
Wien, V., Schönbrunner Straße 13

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen. Regulierfüllöfen u. dgl. HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN. 315

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-8-28.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke
Wien, I., Schottenbastel Nr. 16 Telephon Nr. U-24-1-47

Bauspenglerei

Anton Neukirch

Wien VI., Aegidigasse 13

Fernsprecher-Nummer B-20-7-70

G. A. WAYSS

WIEN

LINZ

427

HOCHBAU / BETONBAU
TIEFBAU / BRÜCKENBAU

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

413

WIEN, I., RENNIGASSE 6, TEL. U-21-5-95 SERIE

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstr. 27. Tel. R-27-5-80 Serie.

Magazin: Wien, I., Himmelpfortg. 28. Tel. R-25-307.

Werk: Novy-Bohumln C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Halbzeug, Stab-, Fasson- und Konstruktionseisen, Grubenschienen, Feibleche schwarz u. verzinkt.

Abt. Röhrenwalzwerk: Gasröhren u. Verbindungsstücke, Kessel-, Lokomobil- und Flanschrohre aller Art, Schlangen f. Heiz u. Kühlanlagen, Schweißmuffenrohre für Fernheizleitungen, Rohrmaste, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines).

Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Kessel, gußeiserne Formstücke.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telefon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel.

Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Band Eisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinkt und verbleit. Band Eisen für Verpackungszwecke.

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diömlach-Graz.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik

LEDERER & NESSENYI A.G.

Wien, I., Operngasse 14 / Telefon Nr. B-22-5-40

Steinzeugröhren, Kanalschischal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel 35, Zweigbüro: Wien, I., Walfischg. 8

Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslawien)
Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorstützen. 361

Qualitäts-Einstemmschloss „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

Textilwarenindustrie

397

Aktiengesellschaft Weberei in Neudörfel an der Leitha

Wien, I., Wipplingerstr. 6 Telephone U-22-5-55

Erzeugung von sämtlichen Textilfabrikaten

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

362

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.

Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 60-3-29

395

Bauunternehmung

331

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt
Hauptstraße 22

Graz
VI. Brockmanngasse 87, Fernruf 33-46

M. v. Engel FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :: Telephone A-15-4-79 und A-16-4-80

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbrettern u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

K. D. A. G.

K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft

Wien XII/3, Oswaldgasse 33

Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik

Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- u. Schwachstrom, Kupferdrähte u. Kupferseile.

Isolierrohre und sämtl. Zubehör.

400

K. D. A. G.

K. D. A. G.